

## Schlechte Nachrichten in der Tourismusbranche überschlagen sich



Am 12. April 2021 teilte das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz in Bad Ems mit, daß der Tourismus in Rheinland-Pfalz im Vergleich zum Vorjahr um rund 85% abgenommen habe. Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) weist darauf hin, daß etwa 25% der Unternehmer der Branche ans Aufhören denken, 75% fürchten um ihre Existenz.

Hierzu äußerte sich Sebastian Münzenmaier, stellvertretender AfD-Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages am Vormittag in Berlin:

Die Forderungen nach einer vollständigen Öffnung der Branche im Innen- und Außenbereich spätestens im Mai unterstütze ich mit Nachdruck. Ich teile die Ängste und Sorgen der Unternehmer und Beschäftigten in Hotellerie und Gastronomie.

**Bis zum heutigen Tag fehlt jeder Beweis, daß Hotellerie oder Gastronomie signifikant zum Infektionsgeschehen beigetragen haben.**

Gastronomie und Hotellerie brauchen verlässliche und planbare Rahmenbedingungen. Das bisherige Hin- und Her ist eine Zumutung für alle Beteiligten.

Wir brauchen jetzt ein

**sofortiges Ende dieser unsinnigen Maßnahmen**

und eine Rückkehr zur Normalität!